

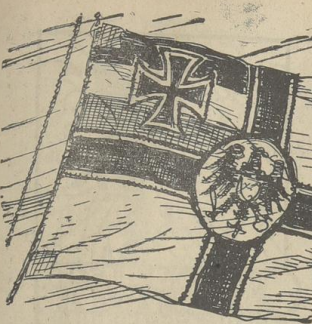


Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

22.04.1939 (Nr. 110)



F.O.L. Führer der Luftschiffe VON THOR GOOTE

Copyright 1938 by Breitenstein Verlagsgesellschaft, Frankfurt a. M.

(21. Fortsetzung)

„Zu Befehl, Herr Kapitän...“ Er stotzte und jagte dann, ohne das Gesicht zu verziehen: „... zuerst das Landgut und den ganzen Schiffstrom...“ Er blinzelte zu den Akkordisten auf dem Tisch.

Der Botschafter sah ihm die Hand. Der Peterion hatte das alles schon wieder hinter sich, die Stunden, in denen sein Luftschiff sich mühsam durch das Wasser schleifte, — in denen es tiefer und tiefer sank, — das war nun alles längst gewesen, — ein halbes Jahr her, — und was war nicht ein halbes Jahr in diesem Krieg! Recht lo der Peterion! So nur voraus! War ja noch jünger. Er nidte ihm freundlich zu.

Am folgenden Tag lag dieser Durchschlag bei den Boten: „Verhandelt!“ Peter Straßer las das Schriftstück Seite um Seite. Heute nach der Übernahme des Marine-Luftschiffes L 19 nun einem Unternehmen vermieden Kapitänleutnant Dowe durch die unterzeichnete Kommission statt. Es wurden folgende Gegenstände vorgefunden und unter Verhüllnis genommen: „... Alles was dann aufgeführt, — und der Kommandeur mußte nun auch schreiben, — aber er schrieb es noch einen Tag hinaus. Als dann noch immer keine Nachricht da war, schrieb er den Brief. Es war nicht der erste, den er schreiben mußte, — es würde auch nicht der letzte sein, — doch es war entsetzlich schwer, um Worte zu ringen, die...“

Seine Kriegsdienste sind mehrere mit großen Verdienst und Erfolg durchgeführte Luftfahrten und Angriffsfahrten, die uns allen in rühmlicher Erinnerung bleiben werden. „Er las den Brief noch einmal durch und schrieb dann mit feiner Schrift seinen Namen in drei Absätzen. Der Gedanke der R war wie eine wehende Flagge. In — die Flagge mußte weiter wehen. Als der Brief weg war, wurde er an den Fernsprecher gerufen. Nach einer Neuermeldung hat der englische Hilfsdampfer „King Stephen“ auf der Nordsee ein auf dem Wasser treibendes Luftschiff gesehen. „Die Hand mit dem Hörer zitterte: „Dann sind sie gerettet!“ Es fradte ein paar mal im Druck, dann kam die Stimme von fern und war nicht. „Nein...“ Der Dampfer habe die Belastung nicht retten können...

„Bei diesem ruhigen Wetter? Das ist doch ausgeschlossen! 16 Mann müßte er doch unterbringen können...“ Er hatte die Faust. Können? Müste das nicht „Wollen“ heißen? Er fängte müde ein, ohne sich zu bedenken für den Anruf, — ohne sich zu verabschieden. — Krieg ist Krieg! Und in jedem Krieg gibt es Tote, — gibt es Hinterliebende! Und wir sind Manns genug, dieses Schicksal zu tragen. Schwer aber ist es, gegen solche Feindetrübsand anzukämpfen. Schmerzt, weil es uns Deutschen völlig unverständlich ist, wie man auch nur einen einzigen Menschen mehr opfern kann, als es unbedingt nötig ist. Wir retten auch jeden Feind, — wenn es ihm muß, sogar mit Lebensgefahr.

Er starrte vor sich hin, um sich gleich darauf hochzurichten.

Wir werden auch das ertragen! Wir werden die Gemeinheit des Feindes auch jetzt nicht nachmachen! Doch unsere Arbeit soll unmaßstäblich eingeleitet werden, den Feind zu schlagen! Das ist der schönste Dank an unsere Toten, — ist ihnen das schönste Denkmal! Denn bleiben die Kameraden doch immer unter uns!

So war Peter Straßer immer gemein. Er war nicht hart, ohne Empfinden. Er lächelte mit jeder seiner Männer nahm ein Stück von ihm mit in den Tod, doch jedes Erlebnis, jeden Verlust, formte er um in eine Kraft, die ihn nicht nur zu gleicher Zeit, sondern zu härterem Einsatz befähigte. Sein Wort war wahr: daß kein Toter ihn verlassen hatte, — noch verließ.

Als Peter Straßer eines Morgens an seinen Schreibtisch trat, fand er einen Paket englischer Zeitungen dort. Er blätterte umher. Da war etwas angehängt. „Das ist ja faun glänzlich Wunder! Die Engländer gehen jetzt zu, daß „King Stephen“ die Belastung L 19 nicht gemeldet habe, obwohl er in Ruinezeit herangekommen war.“

Und in der anderen Zeitung, Herr Kapitän... „So, dort, — da sieht die Billigung dieses Berichtes durch einen englischen Botschafter.“

„Aber das ist doch unmöglich...“ hier hand es schwarz auf weiß und war mit allem Nachdruck in aller Öffentlichkeit gelegt.

Peter Straßer sah lange auf das Blatt. Dann faltete er es zusammen mit spitzen Fingern, schob es zur Seite. „Ich beneide sie nicht, trotzdem hinter ihnen die ganze Welt steht mit Waffen und Geld...“ Ich beneide sie nicht: „King Stephen“, Saralona... Wie wollen sie das jemals abmachen?“ Sie haben sich daran gewöhnt, nur Erfolg zu wollen, ganz gleich mit welchen Mitteln...“

„Wir müssen sie sehen, wie sie sind...“ sagte der Kommandeur hart. „Wir haben sie bisher viel zu sehr mit unseren Klagen gequält.“ — Er preßte die Zähne zusammen und arbeitete weiter.

Schnee riefelte müde über das weite Feld. Da hinten gingen die Reihen an den großen Doppelreihen auf und ab und vor der Gosselheit. In den Kavernen wurde „immerer Dienst“ getan. Die Luftschiffe ruhten in den Hallen auf ihren Böden. Ein paar Mann vom Pflege-trupp waren in jedem Schiff tätig, dichteten Stellen, — sahen Monitore nach, prüften Steuerung. Und in Lübel lag eine Frau mit zwei kleinen Kindern, — Frauen und Eltern und Bräute und Kinder... Sie alle flammerten hier noch an winzigen Funken Hoffnung, die man ihnen heute nur auch noch ersticken muß...

Er wendete sich, — schob wieder den Stuhl an den Schreibtisch und schrieb mit seiner feinen Schrift: „Nordholz, 8. II. 16.“

Sehr verehrte, gnädige Frau! Haben Sie Dank für Ihren tapferen Brief. Leider kann ich Ihnen keine Hoffnung mehr machen. Das Gerücht von den 9 Gereiteten bearbeitet sich nicht. Der englische Hilfsdampfer hat die Rettung schändlicherweise verweigert. Und wenn ein anderes Fahrzeug Hilfe geleistet hätte, so müßte davon nunmehr irgendeine Kunde da sein.

Eines unserer Torpedoboote hat ein Benzinschiff von L 19 gefundener. Ich habe das Jag beschlagnahmt; es kann nur von dem untergegangenen Luftschiff sein.

So mander unser Luftschiffamerade ist der L 19. Beziehung vorausgegangen in todesveränderter Pflichterfüllung; viele andere werden noch folgen müssen!

Holzgas-Tank dringt in die Grüne Hölle
In Poregen am Jülicher See geht in diesen Tagen das „Armadillo“ der schwedischen Forschungs-Luft-Expedition seiner Vollendung entgegen. Unter Führung von Arnold Bachmann werden im Laufe des Sommers sieben Mann, darunter auch zwei Deutsche, mit diesem Fahrzeug eine Rundfahrt über die unbekannten Gebiete des Mato Grosso in Südamerika unternommen. Unter Mänschen hat „Armadillo“ heute als erster Schiffeiler Gelegenheit, den Urwaldstamm zu beichtigen.

h. München, 21. April. „Armadillo“ ist der richtige Name für das Amphibienboot, das man in der Werkstatt seines Konstrukteurs Arnold Bachmann in Poregen am Jülicher See im Auftrag des Reichsministeriums für Luftfahrt und Verkehr auf dem Wasser- und Landweg vorzubereiten. Mit seiner Hilfe will der Schweizerische Forscher mit noch sechs anderen tropenerfahrenen Männern in die weiten, unbekannteren Urwaldgebiete des Mato Grosso einbringen und auch nach der verlassenen Stadt der Orizés Procayas suchen. Außerdem will die Expedition auf den Spuren des vor nunmehr vierzig Jahren in der Grünen Hölle des brasilianischen Dschungels verlassenen Engländers Colonel J. A. Wood in die tiefen Flußwälder des Amazonas hineinstoßen, um gewisse Anhaltspunkte über den Verbleib des bekannten Forschers zu überprüfen.

Schallgetriebe mit zwölf Gängen
Aber Eisenblei, Schweißapparate und elektrische Kabel geht heute noch der Weg ins Innere des Urwalds, das hier ein einstufiges Fahrzeug, ein kompliziertes Schallgetriebe vor dem Führerfeld das Auge, Dampf und großend läuft die 120 PS starke Maschine an, die außer mit Benzin im Urwald auch mit Holzgas angetrieben werden kann. Zwei verschiedene Holzgasantriebsarten können eingesetzt werden, die ermöglichen den Fahrzeug die Überwindung aller Hindernisse. Ähnlich wie auf einem Schiff geht der Bild durch viele Hindernisse ins Freie. An den Gängen sind Holzbohlen angebracht, auf denen vier Mann der Belastung schlafen können, während die anderen drei ständig auf Wache sein müssen. Zur Ableitung der großen Hitze, die das Fahrzeug im Amazonasgebiet ständig ausstrahlt, sind zwei in einem übertrauen Anstrich erhalten.

Nur kleine Kation an Bord
Zwölf Meter über dem Erdboden erhebt sich auf dem „Dach“ des Amphibiums der dreihäufige „Feldturm“, von dem aus die Kamera alles Schenswerte zu erfassen vermag. Schwenkbar ist die Expedition, außer der kleinen Kation keine mitnehmen, wenn man hofft durch Jagden jetzt das nötige Frischfleisch zu bekommen. Um auch gefährlichen Raubtieren jederzeit mit der Waffe

Seien Sie tapfer, gnädige Frau, so wie Ihr Mann der Tapferste einer war.
Ich drücke Ihnen im Geiste die Hand als Ihr sehr ergebener
Straßer
Korrespondentkapitän und Kommandeur
der Marine-Luftschiff-Abteilung.

Er legte die Feder zurück und nahm einen Briefumschlag aus der Schublade.
Da kam ihm der letzte Brief seiner Mutter in die Hand, den er länger unbeantwortet gelassen hatte, wie das sonst seine Gewohnheit war. Eigentlich mußte er ihr doch schreiben, Nein, — heute war das heute nicht, aber dann schrieb er doch:

„Liebe Mutter!
Deine Ausführungen habe ich aufmerksam gelesen. Ich kann und will aber in der Sache nicht schreiben. Es ist meine eigene Schuld, wenn er im Kriege nur gemeinen Mann behaltet. Mit solchen Krampfadern und Persepolis kann man im Frieden von Bescheidenheit trennen, wenn man wollte, weil wir überflüssig an Menschennmaterial hatten. Wer damit dienen wollte, weil er die Erledigung der Dienstpflicht als Freude und Ehrensache ansah, der konnte das. Jeder würde in vielen solchen Fällen das Bestimmen des Bescheidens nach als freudiges Ereignis angesehen, und weder der Staat es verabsäumen, den Bescheidenden für das Nichtdienen eine tüchtige, ihrer Vermögenslage angemessene Steuer aufzuerlegen.“

Wenn ich einer nun in der untergeordneten Besichtigung eines Hiserfrantenmatters nicht wohl finde, so ist er selbst schuld und ich mische mich da nicht hinein.

Unangenehmen Dienst im Kriege kenne ich nicht, keine Hilfeleistung, welcher Art sie auch sei, ist im Kriege er niedrig und selbsthaft. Schreit es jemand lo, dann liegt es an seiner unrichtigen Auffassung. Und noch gefährlich kann gar nicht gesprochen werden. Aber, der nach dem zum Zeit unmissigen Bestimmungen nicht selbständig ist, kann hinter der Front sitzen, weil er irgendein kleines Verden hat. Millionen anderer aber bieten ihren gelunden Leib mit Freude den feindlichen Kugeln dar und sind den ungeheuren Anstrengungen des Kriegsdienstes ausgesetzt.

Allo, liebe Mutter, nimm es mir nicht übel, aber in der Sache tue ich nichts. — Ich hoffe, daß es Euch allen auch geht. Schick mir nur gelegentlich die letzten Gefäße, Gläser und Krufen zurück, damit ich mich nach neuer Kleidung umsehen kann.

Mit besten Grüßen
Dein Sohn Peter.
(Fortsetzung folgt)

gegenüberbetreten zu können, wurde an der Spitze des Fahrzeuges ein „Sogbohrer“ errichtet, der sehr hart an das Meidringeneck eines Kampfflugzeuges es innert.

Kurzweiliger Reportagen aus dem Urwald
Auf die Frage, welche Geschwindigkeit das Amphibienboot erreicht, berichtet der Konstrukteur, daß der Tank etwa 40 Kilometer je Stunde auf offenen Straßen, 15 Kilometer in hügeligem Gelände und im schlimmsten Falle, wenn Bäume und dichtes Getriebe den Weg verstopfen, etwa 50 Meter zurücklegen kann. Für den anderen Notfall können auch die Schwimmer abmontiert werden, um der gesamten Besatzung als Rettungsboote zu dienen. Eine Radionanlage mit Kurzwellensender bietet die Möglichkeit, nicht nur Sendungen zu empfangen, sondern unter Umständen sogar direkte Reportagen aus dem Urwald in der Weite zu schicken.

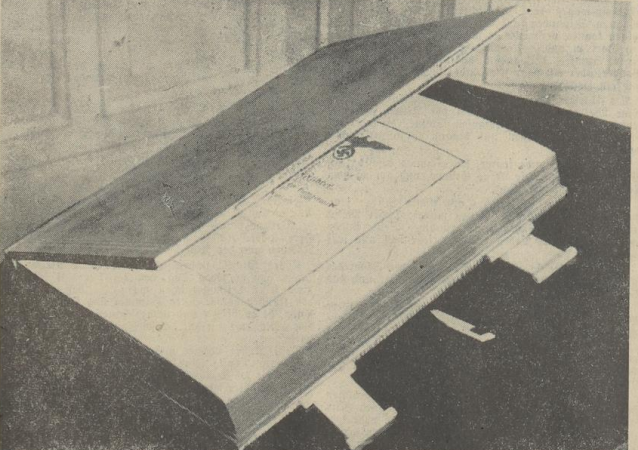
5000 Kilometer sind zu bewältigen
„Die fünfzigsten Tagestage“ werden um 5000 Kilometer, betragen. In etwa sechs Monaten hofft Arnold Bachmann erfolgreich die Rundfahrt durchgeführt zu haben. Die Führung der sieben Mann starken Expedition, an der auch ein Berliner und ein Schweizer teilnehmen, übernimmt der bekannte Webersäger Burhard, der sich bereits früher in den Urwäldern des Gran Chaco und des Amazonas aufgehalten hat. Der eigentliche Start erfolgt von Buenos Aires aus, zuerst wird der Mato Grosso angefahren. Von hier aus soll dann die riesige Chapada und Serra Guaf überquert werden, um die zivilisierte Indianer-Weltbevölkerung von Simon Lopez zu erreichen. Das nächste Ziel der Reize ist der Kakuca.

Bericht mit einer Karte von Juncettens Sand
Die Aufgabe der Expedition sind Aufzeichnungen über geographischen, geologischen und klimatischen Art. Darüber hinaus will Bachmann gewisse Anhaltspunkte über den Verbleib des verlassenen englischen Forschers R. S. Sclater Juncettens überprüfen. Juncettens verfuhr bekanntlich im Jahr 1845 in Brasilien im Dschungel. Suchexpeditionen fehlten erfolglos zurück und waren in ihren Ausflügen vielfach wundertwunder Aufgetauchte Totenlaien erkennen, daß Juncettens hier noch leben konnte und sich als ein von der Welt abgegangener Einsiedler bei einem unbekanntem Stamme aufhält, nach in Südamerika das Wort von dem „weißen Gott“, nach wie vor nicht verstimmt ist. Die Gattin des Verlassenen hat unglücklich Arnold Bachmann persönlich einen Brief abgelesen und ihm nach eingehender Beschichtigung des Forschungsstands eine von Juncettens immerzeit geeignete Karte der in Frage kommenden Gebiete zur Verfügung gestellt. Der Eintritt seiner Expedition hauptsächlich der Forscher, seinen Urwaldstamm auf der Schweizerischen Landesausstellung zu zeigen. Anschließend beginnt eine Verlobungstour, den Rhein hinunter bis nach Holland, dabei soll abschließend der Sand und Walderweg besucht werden. Dann geht die Reize nach Ecuador, von wo das „Armadillo“ nach Südamerika verladen wird.

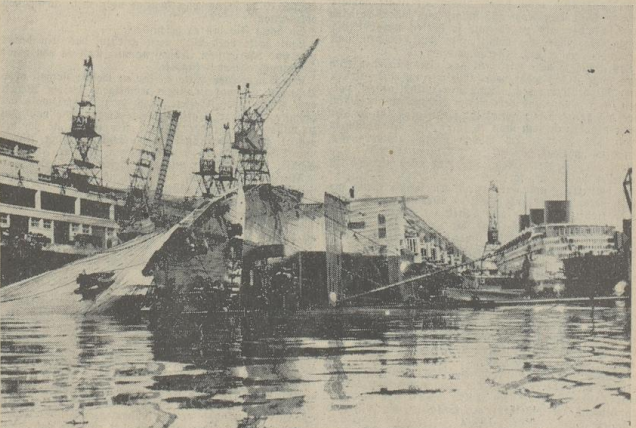
BILDER DES TAGES



Fallschirmjäger bei der großen Geburtstagsparade der Wehrmacht auf der Ost-West-Achse vor dem Führer



Das Geschenk der Partei. Der Stellvertreter des Führers überreichte, wie bereits berichtet, bei dem feierlichen Glückwunschakt der Parteiführerschaft in der neuen Reichskanzlei dem Führer eine Sammlung von 50 Originalbriefen Friedrichs des Großen in der hier abgebildeten Kassette.



Das Ende der „Paris“. Trotz angestrengter Versuche ist es nicht gelungen, das große, 35.000 Tonnen fassende Passagierschiff Frankreichs, das im Hafen von Le Havre in Brand geraten war, zu retten. So sah das Ende aus!

Schifffahrt

Die „Paris“ mit 96 Mill. Fransen versichert

London, 21. April. Im Zusammenhang mit dem Brand und Untergang des französischen Passagierdampfers „Paris“... versichert mit 96 Millionen Fransen.

Rückgabe von spanischen Handelschiffen

Das nationalspanische Seefahrtsamt hat bekannt, daß es den Beschlüssen der spanischen Vertreter im Ausland... Rückgabe von spanischen Handelschiffen.

Seamt Bremerhaven

Das Seamt Bremerhaven verhandelt über zwei Personalunfälle und verkündete folgende Sprüche:

1. Auf dem Fischerei-Motorschiff „H. a. b. a. r. g.“ ist am 17. 2. 39 gegen 12 Uhr in der Nordsee der 11. Steuermann... Seamt Bremerhaven.

Bremer Freihafen

Bremer-Stadt

Angekommene Seeschiffe am 18. April: Ludolf Ohlendorf, von Stettin, Rabien & Stadländer... Bremer Freihafen.

Angabene Seeschiffe am 19. April

Photo, dtsch., von Portugal, D. G. Neptun, Sch. 11, Stück... Angabene Seeschiffe am 19. April.

Angabene Seeschiffe am 21. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 21. April.

Angabene Seeschiffe am 18. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 18. April.

Angabene Seeschiffe am 19. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 19. April.

Angabene Seeschiffe am 21. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 21. April.

Angabene Seeschiffe am 18. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 18. April.

Angabene Seeschiffe am 19. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 19. April.

Angabene Seeschiffe am 21. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 21. April.

Angabene Seeschiffe am 18. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 18. April.

Angabene Seeschiffe am 19. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 19. April.

Angabene Seeschiffe am 21. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 21. April.

Angabene Seeschiffe am 18. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 18. April.

Angabene Seeschiffe am 19. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 19. April.

Angabene Seeschiffe am 21. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 21. April.

Angabene Seeschiffe am 18. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 18. April.

Angabene Seeschiffe am 19. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 19. April.

Angabene Seeschiffe am 21. April

Orla, dtsch., nach Antwerpen, Rabien & Stadländer... Angabene Seeschiffe am 21. April.

Argo Reederei Richard Adler & Co. Bremen. Albatros 21... Argo Reederei Richard Adler & Co. Bremen.

Deutsche Levante-Linie GmbH. (Atlas Levante Linie A-G)... Deutsche Levante-Linie GmbH.

Union Handels- und Schifffahrtsgesellschaft mbH. Bremen... Union Handels- und Schifffahrtsgesellschaft mbH.

Hamburg-Amerika Linie. Ostküste Nordamerika und Golf... Hamburg-Amerika Linie.

Deutsche Afrika-Linie. Westafrika. Togo 20, ab Monrovia... Deutsche Afrika-Linie.

H. C. Horn, Hamburg. Frida Horn 19, von Plo, Plata nach... H. C. Horn, Hamburg.

Oldenburg-Portugiesische Dampfschiff-Reederei. Hamburg... Oldenburg-Portugiesische Dampfschiff-Reederei.

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Röttgens erster Großkampf über drei dreifachen Dänenmeister... Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen.

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Denemarcks Boxer 4:8 geschlagen

Sidney, Lüneburg 20, von Kapstadt nach Port Elizabeth... Sidney, Lüneburg 20.

Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft... Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Hochwasserzeiten

Casablanca nach Las Palmas. Porto 30, von Casablanca nach... Casablanca nach Las Palmas.

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Fluchampferbewegungen

Die deutsche Frau

Wochenbeilage der „Bremer Zeitung“

Nummer 16 :: 22. April 1939

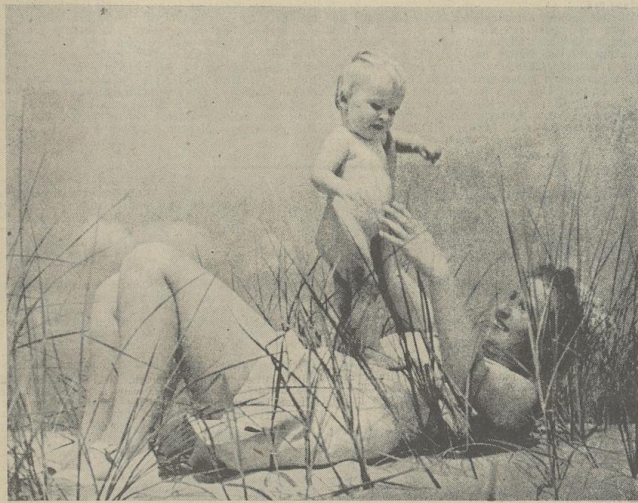
Ein Bildwerk von A. K. Marsani

Das Antlitz der deutschen Frau

Mit einem Geleitwort von Frau Emmy Göring

Im Westfalen-Verlag, Dortmund, hat Henrich Hansen das von A. K. Marsani gestaltete Bildwerk herausgegeben, eine Zusammenstellung von herrlichen Lichtbildern und Photo-Reproduktionen, die über den äußeren künstlerischen Einbruch hinaus ein geistig-seelisches Bild von eindringlicher Geseligenheit vermitteln. „Dieles Buch hat sich bemüht, der Frau ein Ehrenmal zu setzen. Als deutsche Frau und Mutter geht sie ihm dabei gerne meine Wünsche auf den Weg“, schreibt Frau Emmy Göring in dem Vorwort, das sie dem Bildbuch

in der Geburtsstunde des Frauenstudiums, die Bäuerin, trotz ihrer schweren Arbeit ein abliges, frohvolles Frauenamt verkörpern, die multitalentierte Künftlerin, in deren Bildnis wie Bremen unsere Mitbürgerin Käthe von Tricht wiedererkennen, die Laborantin, das Sportmädchen, die Arbeiterin, die Kunstgewerbetlerin — sie alle wurden in charakteristischen Bildnissen deren Komposition und Gestaltung unter die Oberfläche einer klaren Darstellung dringt. Inwieweit und inwieweit spricht aus einer großen Anzahl von Frauen



Spiel in den Dünen



Karl Paul Sennewein: „Der erste Schritt“

gewöhnet hat, und diese Anerkennung schließt sich dem Leser beim Durchblättern des Buches immer tiefer und überzeugender. Die moderne Kunstform des sprechenden, kaum eines erläuternden Textes bedürftigen, weil einem großen Zeitgedanken in vielfältiger Abwandlung illustrierenden Lichtbild-Sammelwerks wurde hier bei „Das Antlitz der deutschen Frau“ dienlich gemacht. Damit ist schon gesagt, daß es sich nicht allein um Photo-Bildnisse der Frau unserer Tage handelt, sondern daß man auch in die Vergangenheit zurückgeht, um den uralten Jünger der ersten deutschen Frau nachzuspüren und sie dem Betrachter einzuprägen. So findet man gleich am Anfang eine Gegenüberstellung der berühmten Steinfigur der „Eva“, die Zilman Klemensdörfer für den Weiskörper-Denkmal in einem jungen, nordischen Frauengestalt der Gegenwart. Nicht als vierhundert Jahre liegen zwischen der Prägung beider Antlitze, und doch ist in ihnen der gleiche Frau-Typus, nachvollziehbar, Grundung eines Jünger, in sich selbst ruhenden Frauentums. Noch deutlicher spricht das Antlitz im deutschen Frauenantlitz aus den ungelächerten den gleichen Zeitunterchied überbrückenden Bildnissen der Göttin aus der Plastik in einer nahezu astetisch schlichten Abendmahlstadt und der Frau mit „Hau“, des mittelalterlichen Malers Hans Baldung. Ueber beiden Antlitzen liegt die Reife eines erfüllten Lebens, und abgeklärtes weises Frauentum spricht aus dem Bild der Augen. Noch einmal begegnet man beim Durchblättern des Buches dem mittelalterlichen Frauenantlitz: dann greift der Gestalter in die jüngere Vergangenheit zurück und läßt die Klagen, armenütlichen Jünger der Bildnisse von Frau Lisa, der Mutter Goethes, und der Mutter Schillers von dem seelischen Gut zeugen, das diese beiden Frauen den unsterblichen Geistesherren der deutschen Dichtung mit auf den Weg ihres Lebens und Schaffens gegeben haben. Der überwiegend und unbestreitbar lebensvolle Darstellung der Frau unserer Zeit: der Mutter, der Kameradin, der Mitkämpferin am Bau des Reiches. Die Familien des Generalleutnants Hermann Göring, der Reichsministerin Schmarin-Krögel und Dr. Goebbels unmittelbar ihres großen Kinderdarf sieht man in sehr schon gelungenen Aufnahmen. Und dann trifft man immer wieder auf Bilder, die dem Wort von Goethe lebendigen Ausdruck verliehen. Es ist nicht notwendig, als eine Mutter zu sehen mit einem Kinde auf dem Arm, und nichts Schwärzlicher, als eine Mutter unter vielen Kindern. Mutter und Kind, Landshaft, Sonne und Spiel, Hingung in einem reinen Akt des Lebens, zusammen die sprechende Skulptur eines Künstlers. „Der erste Schritt“ verleiht aus noch unbedeutenden Tötenden des jungen Menschen mit der einwilligen Liebe mütterlicher Verbundenheit. Aber schärfen das Wort des Führers: Was der Mann an Opfern bringt im Ringen seines Volkes, bringt die Frau an Opfern im Ringen um die Erhaltung dieses Volkes. Jedes Kind, das sie aus Welt bringt, ist eine Schlacht, die sie bestreitet für Gott und Reich ihres Volkes. Aber auch von Frauen denen das Glück einer eigenen Mütterlichkeit verleiht ist und die dennoch ebenwertig und weise Mütter ihres Volkes sind, a schlich in diesem Rahmen die rechte Verbindung der Frauen die den Müttern ihrer Pflichten in hoch-Frauentum verbunden sind.



Freundlicher Gruß aus dem Fenster

BZ-Archiv (3)

gefiel dem Anteil der Rasse und der Landshaft, wie es sich auch in ihren schönen Trachten offenbart. Das herbe Gesicht der Jünger, das heiter-liebliche der Frau von Rhein, das schwere, von Kampf und Not gezeichnete der Grenzlandfrau zeugen von der Vielfältigkeit des Geistes deutscher Menschen und damit von der wechselvollen Erdbeimung deutscher Landshaft, wie sie eindrucksvoll aus den jeweils zur Ergänzung beigegebenen Naturaufnahmen spricht. Aber die Harmonie aus dem Vielfältigen finden will, der lebte dem deutschen Menschen lange und tief in die Augen, in einer Stunde, wenn man von Deutschland spricht — heißt es etwa in einem Geleitwort: „Wohl formt die Landshaft das Gesicht des deutschen Menschen, aber trennt die Seelen nicht, sondern führt sie in ihrer Vielfältigkeit zusammen um das größte Glück, für das sie leben: Deutschland. Ueber Zeit und Raum behauptet sich auch das Antlitz der deutschen Frau, ihre Haltung, ihre Seele. Und von dieser Seele, dem edlen, sich selbstfindenden und naturhaft kräftenden Muttertum der deutschen Frau sprechen die wenigen, fein gewählten Textbelegungen, die Worte des Führers, dessen Ausspruch: „Millionen von Frauen, sie lieben den neuen Staat, opfern und beten für ihn. Sie empfinden in ihrem natürlichen Instinkt keine Mission der Erhaltung unseres Volkes, denn sie selbst in ihren Kindern das lebende Mutterland gezeugt haben.“ durch sprechende Momentaufnahmen bezeugt wird, kurze Erzählungen und Schilderungen, die wo es notwendig ist, erläutern und das Bild ergänzen. „In Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft will die deutsche Frau an der Seite des Mannes den großen heiligen Weisensausgleich schaffen, der notwendig ist für das Leben eines Kulturvolkes“, sagt Frau Emmy Göring in ihrem Geleitwort zu einem Werk, das diesem Gedanken vollkommenen inhaltlichen Ausdruck verliehen hat.

Weiblicher Arbeitsdienst auch in Schweden

Schon seit längerer Zeit wurde in Schweden das Problem eines weiblichen Gemeinheitsdienstes erörtert, um für die überlastete Vaterland, besonders auf dem Lande, Hilfe zu schaffen. Nachdem im vergangenen Sommer zunächst ein Weiblichslager mit 12 Teilsnehmern eingerichtet wurde, ist kürzlich ein Weiblichslager für den weiblichen Arbeitsdienst gegründet worden. Es will auf unpolitischen Grundlage einen weiblichen Arbeitsdienst einrichten, der die Aufgabe hat, das soziale Verantwortungsbewußtsein bei den jungen Frauen und Mädchen zu wecken und die Gelegenheit zu den verschiedenen Berufsaussichten auszuweiten. Darüber hinaus soll der weibliche Arbeitsdienst notwendige Arbeiten sozialer Art erfüllen — insbesondere die Unterstützung der überlasteten minderbemittelten Hausfrau und Mutter. Ionen durch praktische Arbeit die jungen Frauen für ihre Aufgaben in der Volkswirtschaft und Volksgemeinschaft erziehen. Es ist interessant zu beobachten, daß man auch in Schweden darangeht, eine Einrichtung zu schaffen, die dem deutschen Arbeitsdienst für die weibliche Jugend sehr ähnlich sieht. Anfanglich stand man diesem Gedanken im allgemeinen ablehnend gegenüber, weil befürchtet wurde, daß ein solcher Arbeitsdienst die persönliche Freiheit zu sehr einschränke. Es ist nunmehr der Initiative von Nora Torvald, die das erste Lager im vergangenen Jahre ins Leben gerufen hat und zur Vorsitzenden des Reichsverbandes gewählt wurde, gelungen, dieses Quartell zu überwinden.

Dienst am Kunden — falsch aufgefaßt

Häufig, vielleicht gar zu häufig ist allenthalben die Rede von dem Dienst am Kunden. Es haben sich dadurch teilweise Begriffe herausgebildet, die mit dem ursprünglichen Sinn dieses Ausdrucks nichts mehr zu tun haben...

Wenn eine Hausfrau einen unbehilflichen Gegenstand gekauft hat, so wird man es begreiflich finden, wenn sie darauf bittet, daß er ihr in die Wohnung geliefert wird...

Mütterdienst belohnt Leistung und Eifer

In allen Gauen nimmt die Abteilung Mütterdienst im Deutschen Frauenwerk lebendigen Anteil an der Durchführung des Mütterdienstes...

Erprobte Rezepte

- Kartoffel-Salsung: 750 Gramm vorbereiteter Kartoffeln läßt man in Wasserbläse dämpfen...
Kartoffel-Suppe: 500 Gramm gekochten, geriebenen Kartoffeln, einem Ei, einer Messerfülle Salz...

Vor der Heirat daran denken

Die rechtliche Vorbereitung der Eheschließung — Eheverbot in einer Anzahl von Fällen
Das Aufgebot muß sechs Wochen aushängen
In unserer Frauenzeitschrift vom 15. April...

„Auxilio Social“ nach deutschem Muster

Das soziale Hilfswerk der Falange in Spanien — Führerinnen der Falange lernten die Methoden der NSV kennen

Fürsorge für Mutter und Kind im Vordergrund

Das große soziale Hilfswerk, das spanische Frauen in ganz Europa jetzt aufgebracht haben, ist eine Einrichtung, in der sich Spanien selbst übertrifft...

Dieses „Auxilio Social“ hat zuerst in Spanien einen Frau Gehalt und Form angenommen. Diese Frau war die heutige Beauftragte für ganz Spanien...

Mädchen im hauswirtschaftlichen Jahr finden krankenversicherungspflichtig

Nach der Anordnung des Beauftragten für den Vierjahresplan, Ministerpräsident Generalissimo Franco...

Die Mittel für diese Einrichtungen fließen aus drei Quellen. Jeden zweiten Sonnabend finden Straßenversammlungen statt, wo Mädels der Falange mit einer Kasse in der Hand umhergehen...

darauf steht eine Balle mit Blumen. Die jungen Frauen sind dabei, welche begeben. Haben stets ein freundliches Wort für jeden. In den Händen hängen die Bilder von Franco und Jose Antonio Primo de Rivera...

Für die Zukunft am wichtigsten dürfte jedoch die Anstellung des „Auxilio Social“ sein, die den Namen „Mütterdienst“ trägt. Hier greift man juristisch die Wurzeln des Bredes und hat eine rechtlich sichere Grundlage...

Guter Rat ist billig

Spiegel dürfen nicht der Sonne ausgesetzt werden, sonst blättern sie ab. In Auslieferung der Verlagsstellen ist nur scharf möglich. Leure und wertvolle Spiegel läßt man am besten neu belegen...

Wer kann es lösen?

Silbenrätsel: a — cü — chi — da — de — e — e — e — eit — gen — gol — ha — he — hee — i — i — is — land — land — tin — la — la — lan — nan — ran — ri — sen — te — tin — la — la — la — lat — lat — le — len — te — te — te — tor — u — wie

sonnte. Wie viele Kinder wurden infolge der schlechten sozialen Bedingungen und der ungläubigen Ignoranz während Front und hinteren oder schlechteren, mit einer schweren Krankheit befallen, mühselig durchs Leben...

Das soziale Hilfswerk, das vor zweiwöchentlichen Jahren eine Frau ins Leben gerufen wurde und ursprünglich nur einen nordberührenden Zweck erfüllen sollte, wird jetzt nach Beendigung des Krieges nicht nur der Bildung verpflichtet...

Das soziale Hilfswerk, das vor zweiwöchentlichen Jahren eine Frau ins Leben gerufen wurde und ursprünglich nur einen nordberührenden Zweck erfüllen sollte, wird jetzt nach Beendigung des Krieges nicht nur der Bildung verpflichtet...

Streichholzauflage

Streichholzauflage: Ein Streichholz, das in der Mitte ein Kreuz hat, ist ein Zeichen für die deutsche Rasse...

Streichholzauflage: Ein Streichholz, das in der Mitte ein Kreuz hat, ist ein Zeichen für die deutsche Rasse...

Streichholzauflage: Ein Streichholz, das in der Mitte ein Kreuz hat, ist ein Zeichen für die deutsche Rasse...

Streichholzauflage: Ein Streichholz, das in der Mitte ein Kreuz hat, ist ein Zeichen für die deutsche Rasse...

Streichholzauflage: Ein Streichholz, das in der Mitte ein Kreuz hat, ist ein Zeichen für die deutsche Rasse...

Manesmannröhren

Die Aussichten im Balkan-Export

Die HV der Manesmann-Werke, Düsseldorf, nahm den bekannten Abschluss für 1938 entgegen und beschrieb die Aussichten einer Dividende von 6 (6) %.

Die HV der Manesmann-Werke, Düsseldorf, nahm den bekannten Abschluss für 1938 entgegen und beschrieb die Aussichten einer Dividende von 6 (6) %.

Schon Wettbewerbum mit dem spanischen Markt

HV Deutsche Ueberseeische Bank

Die HV der Deutschen Ueberseeischen Bank, Berlin, nahm den bekannten Abschluss für 1938 zur Kenntnis. Es wurde ein Überschuss, hiermit befreit, zu Dividende zu verteilen und mit Rücksicht auf die Schwankungen der Währungen in den Ländern des Arbeitsgebietes des Instituts 21 RM vorzuziehen. Die Ueberseeische Bank beschloss, auf sechsstimmige Aktien zu verzichten.

Aufbaufrage. Die Ernährungsfrage sei zurzeit in Zahl der zentralen Briten, Eisenbahnwege und beweglicher Transportmittel sei dies eine der wichtigsten Aufgaben. Aufbauprogramm, das der Bürgerkrieg habe in sich, das ist allen Gebieten ein außerordentlich wichtiger Punkt der Ernährungsfrage.

Patentreit

wegen der Walkohrer „Skytten“

Die HV der Walkohrer „Skytten“ hat sich mit dem Patentreit auseinandergesetzt. Die HV der Walkohrer „Skytten“ hat sich mit dem Patentreit auseinandergesetzt.

I. Neumann

Angliederung neuer Fabrikationsstätten

Die HV der I. Neumann & Co., Berlin, die der Martin Brinkmann & Co., Bremen, anhebt, nahm den Abschluss zum 31. 12. 1938 zur Kenntnis.

Gemeinschaftliche Tilgung

der Gesamthypothek

Die Befriedigung des Gläubigers einer Gesamthypothek kann durch die Tilgung der Gesamthypothek erreicht werden. Die Befriedigung des Gläubigers einer Gesamthypothek kann durch die Tilgung der Gesamthypothek erreicht werden.

Polens Steinkohlensaufuhr

Soeben sind die abschließenden Zahlen für die Steinkohlensaufuhr aus Polen im Jahre 1938 bekannt geworden.

Die Steinkohlensaufuhr aus Polen im Jahre 1938 betrug 11,99 Mill. t gegen 11,11 Mill. t im Jahre 1937. Die Aufuhr wertlich ist auf 1,2 Milliarden Reichsmark gestiegen.

Waidauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waidauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Die britische Regierung hat 100 Waidauank in Nowogrod beschlagnahmt. Die britische Regierung hat 100 Waidauank in Nowogrod beschlagnahmt.

Griechenlands Außenhandel

Athen, 21. April. Nach Berechnungen des griechischen Statistisches Amtes sind die Ausfuhr und Einfuhr Griechenlands in den ersten zwei Monaten des Jahres 1938 gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Jahres 1937 im Vergleich mit dem Vorjahr im Wert um 14,7 Mill. Dr. im Export und um 11,99 Mill. Dr. im Import gestiegen.

Die griechische Außenhandelsbilanz hat sich im Vergleich mit dem Vorjahr im Wert um 14,7 Mill. Dr. im Export und um 11,99 Mill. Dr. im Import gestiegen.

Baumwolle

Bremen, 21. April. Nordamerikanische Baumwolle, Basis middling inland unter lowmidning nach den Bedingungen der Börse, Middling Loco 10,58 (10,50).

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Die britische Regierung hat 100 Waldauank in Nowogrod beschlagnahmt. Die britische Regierung hat 100 Waldauank in Nowogrod beschlagnahmt.

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Die britische Regierung hat 100 Waldauank in Nowogrod beschlagnahmt. Die britische Regierung hat 100 Waldauank in Nowogrod beschlagnahmt.

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Waldauank durch die britische Regierung

Von englischer Seite wurden in Nowogrod 100 Waldauank durch die britische Regierung beschlagnahmt.

Bremen	4,40	4,30	4,30	4,30	4,30
Ver. Schuld	8,40	8,37	8,36	8,35	8,35
Erfrühung	9,20	9,18	9,18	9,18	9,18
13.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
16.30 Uhr	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19
Heute Schluß	9,21	9,19	9,19	9,19	9,19

Kaffee

Bremen, 21. April. Im Markt traten wenig Veränderungen ein. Man hört von vereinzelten Abschlüssen in Santos-Libéria-Kaffees. Das Geschäft nach dem Inlande...

Hamburg, 21. April. Bei durchgehendem Aufwärtstrend nach dem Inlande und auch etwas regerem Transithandel...

Hamburger Kaffeeterminkurs
Prime Santos-Kaffee in 1/2 Pf. für 4/10 netto
das mindestens 500 Sack (1470 kg netto)

Table with columns for date, quantity, price, and location (New York, London, Hamburg).

New York, 21. April. September 5,87/88 Mai 4,15
Tendenz: stillig März 5,80 September 4,09
Santos Ioko 7,25 Dezember 4,16

London, 21. April. Die stetige Stimmung in Rio Havre und die Beschränkung der technischen Lagerverhältnisse...

Hamburg, 21. April. Die stetige Stimmung in Rio Havre und die Beschränkung der technischen Lagerverhältnisse...

Kakao

Hamburg, 21. April. Rohkakao: Der Weltmarkt behält seine ruhige Haltung auch in den letzten Tagen...

Zucker

Madeburg, 21. April. Gemahl. Melis April 31,45 und 31,50 Tendenz: stetig.

New York, 21. April. Rohzucker stetig
Mai 1,85/87 November 2,08/09/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000/1001/1002/1003/1004/1005/1006/1007/1008/1009/1010/1011/1012/1013/1014/1015/1016/1017/1018/1019/1020/1021/1022/1023/1024/1025/1026/1027/1028/1029/1030/1031/1032/1033/1034/1035/1036/1037/1038/1039/1040/1041/1042/1043/1044/1045/1046/1047/1048/1049/1050/1051/1052/1053/1054/1055/1056/1057/1058/1059/1060/1061/1062/1063/1064/1065/1066/1067/1068/1069/1070/1071/1072/1073/1074/1075/1076/1077/1078/1079/1080/1081/1082/1083/1084/1085/1086/1087/1088/1089/1090/1091/1092/1093/1094/1095/1096/1097/1098/1099/1100/1101/1102/1103/1104/1105/1106/1107/1108/1109/1110/1111/1112/1113/1114/1115/1116/1117/1118/1119/1120/1121/1122/1123/1124/1125/1126/1127/1128/1129/1130/1131/1132/1133/1134/1135/1136/1137/1138/1139/1140/1141/1142/1143/1144/1145/1146/1147/1148/1149/1150/1151/1152/1153/1154/1155/1156/1157/1158/1159/1160/1161/1162/1163/1164/1165/1166/1167/1168/1169/1170/1171/1172/1173/1174/1175/1176/1177/1178/1179/1180/1181/1182/1183/1184/1185/1186/1187/1188/1189/1190/1191/1192/1193/1194/1195/1196/1197/1198/1199/1200/1201/1202/1203/1204/1205/1206/1207/1208/1209/1210/1211/1212/1213/1214/1215/1216/1217/1218/1219/1220/1221/1222/1223/1224/1225/1226/1227/1228/1229/1230/1231/1232/1233/1234/1235/1236/1237/1238/1239/1240/1241/1242/1243/1244/1245/1246/1247/1248/1249/1250/1251/1252/1253/1254/1255/1256/1257/1258/1259/1260/1261/1262/1263/1264/1265/1266/1267/1268/1269/1270/1271/1272/1273/1274/1275/1276/1277/1278/1279/1280/1281/1282/1283/1284/1285/1286/1287/1288/1289/1290/1291/1292/1293/1294/1295/1296/1297/1298/1299/1300/1301/1302/1303/1304/1305/1306/1307/1308/1309/1310/1311/1312/1313/1314/1315/1316/1317/1318/1319/1320/1321/1322/1323/1324/1325/1326/1327/1328/1329/1330/1331/1332/1333/1334/1335/1336/1337/1338/1339/1340/1341/1342/1343/1344/1345/1346/1347/1348/1349/1350/1351/1352/1353/1354/1355/1356/1357/1358/1359/1360/1361/1362/1363/1364/1365/1366/1367/1368/1369/1370/1371/1372/1373/1374/1375/1376/1377/1378/1379/1380/1381/1382/1383/1384/1385/1386/1387/1388/1389/1390/1391/1392/1393/1394/1395/1396/1397/1398/1399/1400/1401/1402/1403/1404/1405/1406/1407/1408/1409/1410/1411/1412/1413/1414/1415/1416/1417/1418/1419/1420/1421/1422/1423/1424/1425/1426/1427/1428/1429/1430/1431/1432/1433/1434/1435/1436/1437/1438/1439/1440/1441/1442/1443/1444/1445/1446/1447/1448/1449/1450/1451/1452/1453/1454/1455/1456/1457/1458/1459/1460/1461/1462/1463/1464/1465/1466/1467/1468/1469/1470/1471/1472/1473/1474/1475/1476/1477/1478/1479/1480/1481/1482/1483/1484/1485/1486/1487/1488/1489/1490/1491/1492/1493/1494/1495/1496/1497/1498/1499/1500/1501/1502/1503/1504/1505/1506/1507/1508/1509/1510/1511/1512/1513/1514/1515/1516/1517/1518/1519/1520/1521/1522/1523/1524/1525/1526/1527/1528/1529/1530/1531/1532/1533/1534/1535/1536/1537/1538/1539/1540/1541/1542/1543/1544/1545/1546/1547/1548/1549/1550/1551/1552/1553/1554/1555/1556/1557/1558/1559/1560/1561/1562/1563/1564/1565/1566/1567/1568/1569/1570/1571/1572/1573/1574/1575/1576/1577/1578/1579/1580/1581/1582/1583/1584/1585/1586/1587/1588/1589/1590/1591/1592/1593/1594/1595/1596/1597/1598/1599/1600/1601/1602/1603/1604/1605/1606/1607/1608/1609/1610/1611/1612/1613/1614/1615/1616/1617/1618/1619/1620/1621/1622/1623/1624/1625/1626/1627/1628/1629/1630/1631/1632/1633/1634/1635/1636/1637/1638/1639/1640/1641/1642/1643/1644/1645/1646/1647/1648/1649/1650/1651/1652/1653/1654/1655/1656/1657/1658/1659/1660/1661/1662/1663/1664/1665/1666/1667/1668/1669/1670/1671/1672/1673/1674/1675/1676/1677/1678/1679/1680/1681/1682/1683/1684/1685/1686/1687/1688/1689/1690/1691/1692/1693/1694/1695/1696/1697/1698/1699/1700/1701/1702/1703/1704/1705/1706/1707/1708/1709/1710/1711/1712/1713/1714/1715/1716/1717/1718/1719/1720/1721/1722/1723/1724/1725/1726/1727/1728/1729/1730/1731/1732/1733/1734/1735/1736/1737/1738/1739/1740/1741/1742/1743/1744/1745/1746/1747/1748/1749/1750/1751/1752/1753/1754/1755/1756/1757/1758/1759/1760/1761/1762/1763/1764/1765/1766/1767/1768/1769/1770/1771/1772/1773/1774/1775/1776/1777/1778/1779/1780/1781/1782/1783/1784/1785/1786/1787/1788/1789/1790/1791/1792/1793/1794/1795/1796/1797/1798/1799/1800/1801/1802/1803/1804/1805/1806/1807/1808/1809/1810/1811/1812/1813/1814/1815/1816/1817/1818/1819/1820/1821/1822/1823/1824/1825/1826/1827/1828/1829/1830/1831/1832/1833/1834/1835/1836/1837/1838/1839/1840/1841/1842/1843/1844/1845/1846/1847/1848/1849/1850/1851/1852/1853/1854/1855/1856/1857/1858/1859/1860/1861/1862/1863/1864/1865/1866/1867/1868/1869/1870/1871/1872/1873/1874/1875/1876/1877/1878/1879/1880/1881/1882/1883/1884/1885/1886/1887/1888/1889/1890/1891/1892/1893/1894/1895/1896/1897/1898/1899/1900/1901/1902/1903/1904/1905/1906/1907/1908/1909/1910/1911/1912/1913/1914/1915/1916/1917/1918/1919/1920/1921/1922/1923/1924/1925/1926/1927/1928/1929/1930/1931/1932/1933/1934/1935/1936/1937/1938/1939/1940/1941/1942/1943/1944/1945/1946/1947/1948/1949/1950/1951/1952/1953/1954/1955/1956/1957/1958/1959/1960/1961/1962/1963/1964/1965/1966/1967/1968/1969/1970/1971/1972/1973/1974/1975/1976/1977/1978/1979/1980/1981/1982/1983/1984/1985/1986/1987/1988/1989/1990/1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999/2000/2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/2211/2212/2213/2214/2215/2216/2217/2218/2219/2220/2221/2222/2223/2224/2225/2226/2227/2228/2229/2230/2231/2232/2233/2234/2235/2236/2237/2238/2239/2240/2241/2242/2243/2244/2245/2246/2247/2248/2249/2250/2251/2252/2253/2254/2255/2256/2257/2258/2259/2260/2261/2262/2263/2264/2265/2266/2267/2268/2269/2270/2271/2272/2273/2274/2275/2276/2277/2278/2279/2280/2281/2282/2283/2284/2285/2286/2287/2288/2289/2290/2291/2292/2293/2294/2295/2296/2297/2298/2299/2300/2301/2302/2303/2304/2305/2306/2307/2308/2309/2310/2311/2312/2313/2314/2315/2316/2317/2318/2319/2320/2321/2322/2323/2324/2325/2326/2327/2328/2329/2330/2331/2332/2333/2334/2335/2336/2337/2338/2339/2340/2341/2342/2343/2344/2345/2346/2347/2348/2349/2350/2351/2352/2353/2354/2355/2356/2357/2358/2359/2360/2361/2362/2363/2364/2365/2366/2367/2368/2369/2370/2371/2372/2373/2374/2375/2376/2377/2378/2379/2380/2381/2382/2383/2384/2385/2386/2387/2388/2389/2390/2391/2392/2393/2394/2395/2396/2397/2398/2399/2400/2401/2402/2403/2404/2405/2406/2407/2408/2409/2410/2411/2412/2413/2414/2415/2416/2417/2418/2419/2420/2421/2422/2423/2424/2425/2426/2427/2428/2429/2430/2431/2432/2433/2434/2435/2436/2437/2438/2439/2440/2441/2442/2443/2444/2445/2446/2447/2448/2449/2450/2451/2452/2453/2454/2455/2456/2457/2458/2459/2460/2461/2462/2463/2464/2465/2466/2467/2468/2469/2470/2471/2472/2473/2474/2475/2476/2477/2478/2479/2480/2481/2482/2483/2484/2485/2486/2487/2488/2489/2490/2491/2492/2493/2494/2495/2496/2497/2498/2499/2500/2501/2502/2503/2504/2505/2506/2507/2508/2509/2510/2511/2512/2513/2514/2515/2516/2517/2518/25